

Die europäische Peripherie erobern

Auftakt des neuen Projekts „Wir sind Europa“ in Magdeburg

Magdeburg, 15.09.2017 – Mit gezielten Veranstaltungen an Orten abseits der Metropolen will das neue Projekt Menschen erreichen, die Europa kritisch gegenüberstehen, aber auch gleichzeitig pro-europäische Aktivisten bestärken.

Ziel des neuen Projektes ist es, auf die zunehmende Kluft zwischen europäischen Bürgern und Entscheidern, zu reagieren. Eine offene gesellschaftliche Debatte soll in bürgernahen und interaktiven Dialogveranstaltungen gefördert werden. Dazu geben politische und zivilgesellschaftliche Europa-Entscheider wertvolle Einblicke in ihre Arbeit. Vor allem junge Menschen sollen für europäische Themen interessiert und die Vorteile der europäischen Gemeinschaft ins Blickfeld gerückt werden. Nach Magdeburg folgen Stationen u.a. in Erfurt, Cottbus und im Ruhrgebiet. Im Mittelpunkt des Projekts stehen bereits vorhandene Europa-Initiativen wie „Die Europa-Rede“ und die „Humboldt-Reden zu Europa“, in denen wichtige Persönlichkeiten Europas ihre Einschätzung zur Lage und Zukunft des europäischen Projekts darlegen. Am 9. November hält der Präsident des Europaparlaments Antonio Tajani „Die Europa-Rede“ am Brandenburger Tor in Berlin. Weiterer prominenter Redner ist u.a. Guido Raimondi, Präsident des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, im Rahmen der „Humboldt-Reden“.

Alle Aktionen verfolgen das Ziel, Lust zu machen, Europa mitzugestalten sowie Verantwortung für Europa zu übernehmen. Das Projekt wird verwirklicht durch die Stiftung Zukunft Berlin, das Walter Hallstein-Institut der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und die Internationalen Journalistenprogramme IJP e.V., gefördert von der Stiftung Mercator.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Cathrin Sengpiehl, Kommunikationsmanagerin Presse

Stiftung Mercator

Tel: +49 201 245 22-841

Cathrin.Sengpiehl@stiftung-mercator.de

Über die Stiftung Mercator:

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung

kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern. Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet.

www.stiftung-mercator.de